

72016-030

Hasel, Dillstädt, Gewässerstrukturmaßnahme Abschnitt 12

Die Hasel ist ein typischer Mittelgebirgsbach. Sie entspringt in Suhl unterhalb des Friedberges und verläuft in südwestlicher Richtung bis sie oberhalb von Meiningen in die Werra einmündet.

Die Hasel ist in ihrem natürlichen Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Das zeigt sich vor allem durch zahlreiche Querbauwerke im Gewässer und technische Böschungsbefestigungen. Diese wurden in der Vergangenheit zur Sohlenstabilisierung, aber auch zur Nutzung des Wassers errichtet.



Übersichtskarte

Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper Obere Hasel nicht gegeben ist. Insbesondere für Fische und Makrozoobenthos stellen die vorhandenen Querbauwerke teils unüberwindbare Hindernisse dar, die die Lebensräume erheblich zerschneiden und eine natürliche Entwicklung von Artenvielfalt verhindern.

Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2016-2021 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2021 umgesetzt werden.



Istzustand

Gegenstand des Projektes ist die Initiierung von Maßnahmen zur Laufveränderung, Ufer- und Sohlgestaltung. Der Abschnitt 12 soll zu einem Strahlursprung entwickelt werden, d.h. es soll auf der 7-stufigen Qualitätsskala (1 = naturnah, unverändert, 7 = vollständig verändert) für den ökologischen Zustand mindestens eine Gewässerstruktur von 3 (mäßig verändert) erreicht werden.

Die beginnende eigendynamische Entwicklung soll sich weiter ohne Nutzungskonflikte fortsetzen können. Neben unterstützenden ingenieurb biologischen Maßnahmen erfolgt im Projekt die Sicherung der angrenzenden Grundstücke.